

**XXV.GP.-NR**  
**1018 /J**  
**13. März 2014**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde an  
Bundesminister für Justiz  
betreffend Wechsel von KabinettsmitarbeiterInnen in staatsnahe Betriebe und in die  
Verwaltung (BMJ)

### **BEGRÜNDUNG**

Immer wieder kommt es vor, dass MitarbeiterInnen von einem MinisterInnenkabinett in staatsnahe Betriebe und in die Verwaltung wechseln. Solche Wechsel sind äußerst sensibel.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE**

- 1) Wie viele KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums haben in den Jahren 2011, 2012 und 2013 während aufrechter Kabinettsmitarbeit in eine höherwertige Verwendung in der Verwaltungshierarchie innerhalb ihres Vollzugsbereichs gewechselt?
- 2) Wie viele KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums wurden in den Jahren 2011, 2012 und 2013 während aufrechter Kabinettsmitarbeit zu Sektionschefs innerhalb Ihres Vollzugsbereichs bestellt?
- 3) Welche unmittelbare Tätigkeit haben diese vor Eintritt in Ihr Kabinett jeweils ausgeübt?
- 4) Wie viele KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums wurden in Jahren 2011, 2012 und 2013 während aufrechter Kabinettsmitarbeit zu AbteilungsleiterInnen innerhalb Ihres Vollzugsbereiches bestellt?
- 5) Welche unmittelbare Tätigkeit haben diese vor Eintritt in ihr Kabinett jeweils ausgeübt?
- 6) Sind KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums 2011, 2012 und 2013 aus aufrechter Kabinettsmitarbeit in staatsnahe Unternehmen, die der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegen, gewechselt?
- 7) Wenn ja, in welche?

- 8) Sind KabinettsmitarbeiterInnen Ihres Ministeriums in den Jahren 2011, 2012 und 2013 aus aufrechten Dienstverhältnissen in ausgegliederte Rechtsträger im Wirkungsbereich Ihres Ministeriums gewechselt?
- 9) Wenn ja, in welche?

M. Schmidbauer

A. Berger

XKowar  
F. Pögl Bill.

Wahr